

werke, zu Uebersicht des Plans mit denselben an neue Gewerken (den sogenannten Ausstand) zu entwerfen. Das wäre die Arbeit des Bergschreibers gewesen. Aber hier, wo es auf eine deutliche Vorstellung an Ausländer ankam, die gar nichts von dem Bergbau und seinen Eigenheiten wußten, zu welchen sie ihr Geld geben sollten, war ein Bergschreibermachwerk im gewöhnlichen Styl, wie er im Lande allenfalls noch hinreichte, nicht genügend. Und von dem Bergschreiber, mit dem ich verwahrlost war, möchte es ohnedem in kurzer Zeit schwer herauszupressen gewesen seyn. Nicht allein diese Ausstände mußte ich übernehmen, sondern auch einen viel weiter ausgedehnten Briefwechsel hatte ich fortan bey diesem, bald glücklich zu Werke gerichteten Holländer Bergbau zu unterhalten.

Wundervoller Bergwerkungsfortgang
in Amsterdam.

Daß in Holland, ein dort so total unbekanntes Geschäft, als der Bergbau ist, einigen Beyfall bis dahin finden konnte, als nöthig war, dem erwerblustigen Kaufmann, bis zum Gelddraufwenden die Entschließung abzugewinnen, hing von gar manchen zusammenwirkenden Zufällen ab, womit sich, wenigstens für meine Augen, wunderbare göttliche Fügung sichtlich allenthalben bezeichnete.

Der Bruder der Leipziger Herrn Hansen zu Amsterdam, ein in mancher Hinsicht sehr ge-